

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 7-8 (1898-1899)

Rubrik: Bericht über die Statistik schweiz. Kunstdenkmäler 1898

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Statistik schweiz. Kunstdenkmäler 1898.

Mit Nr. 4 des „Anzeigers für Schweizerische Altertumskunde“, die vor Jahresschluss ausgegeben worden ist, haben die Veröffentlichungen über: „*Die mittelalterlichen Architektur- und Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau*“ ihren Abschluss gefunden. Dieses Werk ist ein stattliches Büchlein von 451 Druckseiten mit 234 Textbildern und 8 Tafeln geworden, und es gereicht dem Verfasser zur Freude, seinen treuen Mitarbeitern, den Herren Staatsarchivar Dr. *Robert Durrer* in Stans und Dr. *Ernst Haffter*, z. Z. in Splügen, sowie den Zeichnern, die sich mit ihm an der Ausstattung des Buches bethätigt haben, den verbindlichen Dank zu erstatten.

Herrn *J. v. Planta* in Tänikon wurde gestattet, den dieses Kloster betreffenden Teil als Sonderabdruck auf eigene Rechnung zu veröffentlichen, wofür er den grössten Teil der reichen einschlägigen Illustration bestritt. Zum Vertriebe wurde die über die Bedürfnisse des „Anzeigers“ hinausgehende Restauflage der bewährten Verlagsbuchhandlung J. Huber in Frauenfeld in Kommission gegeben.

Die Ausgaben sind folgende:

Illustrationen	Fr. 349. 80
Zeichnungen und Aufnahmen (Beleg Nr. 12)	„ 311. 55
Druckarbeiten	„ 1,361. 50
Verschiedenes	„ 2. 15
Total	<u>Fr. 2,025. —</u>

Als nächste Aufgabe steht die Veröffentlichung der Architektur- und Kunstdenkmäler des Kantons Unterwalden durch Herrn Staatsarchivar Dr. *R. Durrer* in Stans bevor, der sich mit den einschlägigen Vorarbeiten schon seit zwei Jahren befasst und ein so ausgiebiges Material gesammelt hat, dass die Ausgabe im bisherigen

Umfange — zwei Bogen pro Quartal — mit dem neuen Jahrgange des „Anzeigers“ beginnen kann. Im Gegensatz jedoch zu den bisherigen Aufzeichnungen, in denen spätere Monumente nur dann berücksichtigt worden sind, wenn sie mittelalterliche Bestandteile umfassten, soll die Statistik beider Unterwalden auch die Beschreibung der spätern Denkmäler und zwar bis Ende vorigen Jahrhunderts bringen. Es ist das mit Rücksicht auf das engbegrenzte Forschungsgebiet wohl angezeigt.

J. R. Rahn.
